

Ein kurzer Bericht von der SigSauer Masters vom 20. Februar 2016

Die SigSauer Masters ist immer eine Reise wert. Interessante Stages, immer eine nette RO-Crew und viele alte Bekannte.

So haben wir uns auch dieses Jahr wieder auf den Weg nach Vöklabruck gemacht. Wenn man so wie wir schon am Morgen schießen möchte, sollte man keine Langschläfer-Gene haben. Um Halb sechs Uhr in der Früh den ersten Mitfahrer in Grasbrunn aufgeben, ist vielleicht nicht jedermanns Sache. Aber es lohnt sich. Wann kann man denn schon mal im Februar mit Heerscharen von übernachteten Holländern in den Sonnenaufgang fahren.

Dort angekommen ist es immer nett die vielen Freunde und Bekannte wieder zu treffen. Fast schon familiär. Es gibt Brötchen und starken Kaffee und so ist die Anfahrtsmüdigkeit schnell wieder aus den Knochen gewichen.

Pünktlich um 8:00 bricht dann der erste Schuss, die ersten Scores werden den Schreibern zugerufen und ich höre für mich das erste „Schüüüütäääh“. Ein klares Zeichen - ein Miss. Es soll nicht das einzige heute bleiben aber auch andere in meiner Squad werden nicht verschont. Short-, Medium- und Longcourse jeder gibt sein Bestes und da zolle ich manchen Schützen echte Bewunderung, wenn ich sehe mit welcher Disziplin und Geschwindigkeit sie durch die Stages flitzen und Alphas einsammeln. Und das macht in einer netten Squad mit guten Schützen natürlich doppelt so viel Spaß.

Die Freunde von Schias-a-alpha haben sich viel Mühe mit dem Aufbau gegeben. 12 unterschiedliche und abwechslungsreiche Stages haben viel Konzentration und auch Kondition gefordert. Schnelle Passagen wechseln sich mit 30m Halbscheiben ab, Blades und Popper lösen Flipptargets und Swinger aus. Mal geht es auf die Zehenspitzen mal in die Knie. Für Abwechslung war wirklich gesorgt.

Natürlich war ich wiederum nicht vorne mit dabei, aber darum geht es auch nicht. Es ist der Spaß und die Freude, die netten Menschen und die sportliche Herausforderung die mich getrieben hat, und die mich bestimmt nächstes Jahr wieder dahin treiben wird.

Ralf Lippert